

Deputation für Umwelt, Bau,  
Verkehr, Stadtentwicklung,  
Energie und Landwirtschaft (S)

**Bericht der Verwaltung  
für die Sitzung der Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr,  
Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft (S)  
am 24. November 2016**

**Verteilung des Erlöses der Bürgerpark-Tombola 2017**

**Sachdarstellung**

Seit 2004 legt die Verwaltung regelmäßig zum Jahresende einen Bericht der Verwaltung zur Verteilung des Erlöses der Bürgerpark-Tombola vor. Wie bereits im letzten Jahr angekündigt, ändern sich in 2017 die jeweiligen Erlösanteile.

Von dem Zweckertrag der Bürgerpark-Tombola hat seit 2004 der Bürgerpark-Verein  $\frac{5}{8}$  für die Arbeit des Vereins erhalten. Die restlichen  $\frac{3}{8}$  des Zweckertrages wurden dem Senator für Umwelt, Bau und Verkehr über den Senator für Inneres und Sport zur Verfügung gestellt. Dieser  $\frac{3}{8}$ -Anteil ist seitdem in Abstimmung mit dem Bürgerparkverein für besondere Maßnahmen in öffentlich zugänglichen bremischen Grünanlagen, die durch gemeinnützig wirkende Institutionen mitgestaltet werden, verwendet worden.

U.a. hat die Einführung des Mindestlohns zu einer Erhöhung der Personalkosten der Tombola und damit zu einer Verringerung des Reinerlöses geführt. Aus der o.g. Quotierung ergibt sich, dass der Bürgerparkverein den größten Anteil daran zu tragen hat. Deshalb hat der Verein bereits Anfang 2013 beim Senator für Inneres und Sport beantragt, die Quotierung dahingehend zu ändern, dass ab 2017 zukünftig  $\frac{6}{8}$  beim Bürgerparkverein verbleiben. Diesem Antrag ist zugestimmt worden, so dass 2016 letztmalig  $\frac{3}{8}$  an andere Vereine verteilt werden konnten. Mit dieser geringeren Quote erklärten sich die anderen Parkvereine einverstanden.

Von dem Zweckertrag der Bürgerpark-Tombola erhält der Bürgerparkverein ab 2017  $\frac{6}{8}$  (zuvor  $\frac{5}{8}$ ) des Erlöses für eigene Maßnahmen. Die verbleibenden  $\frac{2}{8}$  (zuvor  $\frac{3}{8}$ ) werden in Abstimmung mit dem Bürgerparkverein für besondere Maßnahmen in öffentlich zugänglichen bremischen Grünanlagen, die durch gemeinnützig wirkende Institutionen mitgestaltet werden, verwendet. Je nach dem jeweiligem Erlös der Tombola lag in den letzten Jahren die Höhe der Geldsumme für  $\frac{1}{8}$ -Anteil bei rund 40.000€.

In 2017 soll der Tombolaertrag wie folgt verteilt und genutzt werden:

- **1/8 an den Verein Freunde des Rhododendronparks e.V.**

Die Zuwendungen aus der Bürgerparktombola 2017 sollen zur Instandsetzung des alten Sortimentsgartens und zur Erneuerung von Rhododendron-Pflanzungen im ältesten Parkteil verwendet werden. Im ältesten Parkteil an der Marcusallee sterben seit einigen Jahren vermehrt einzelne Pflanzen oder ganze Pflanzengruppen in den bis zu 80 Jahre alten Rhododendron-Pflanzungen durch ungünstige Wachstumsbedingungen und Schädlingsbefall ab. Die Pflanzungen sind mittlerweile sehr lückenhaft geworden und mittelfristig ist mit einem kompletten Ausfall der Pflanzungen zu rechnen. Die betroffenen Quartiere sollen im Rahmen einer Komplettsanierung ab 2017 erneuert werden.

- **1/16 an den Park links der Weser e.V.**

Die Zuwendung aus der Bürgerparktombola 2017 soll erneut als Sondertilgung eines Darlehens an die Sparkasse in Bremen verwendet werden. Das Darlehen aus dem Jahre 1992 resultiert aus dem Erwerb des ehemaligen Reiterhofes am Hohenhorster Weg. Durch diese Sondertilgung vermindert sich die jährliche Zinszahlung für den Park links der Weser e.V. Die dadurch erlangte Einsparung soll für die Pflege und den Ausbau des Parks eingesetzt werden.

- **1/16 an die Stiftung der Kirchengemeinde Arsten/ Habenhausen**

Der 225 m lange historische Lindenlaubengang im Pfarrgarten der Kirche St. Johannes in Bremen-Arsten steht seit 1993 unter Denkmalschutz. Mit Hilfe eines Bremer Planungsbüros ist ein Erhaltungs- und Sanierungskonzept erarbeitet worden. Diesem Konzept entsprechend ist die Sanierung für den ältesten Teil erfolgt. Ein Zugang vom Korbhauser Weg ist für die Öffentlichkeit außerhalb der Kindergartenzeit möglich.

Die Kosten für den ersten Abschnitt betragen rd. 75.000 €. Diese Summe wurde von der Kirchengemeinde Arsten-Habenhausen, der Bremischen Evangelischen Kirche und dem Landesamt für Denkmalpflege (jeweils 5.000 €) sowie Einzelspenden teilweise zusammengetragen. Die fehlende Restsumme wurde mit Hilfe eines Darlehens abgedeckt. Durch eine Beteiligung an der Bürgerparktombola 2017 soll ein entsprechender Darlehensanteil abgelöst werden. Die Sanierungsarbeiten werden mit Vollendung des 2. Bauabschnitts abgeschlossen.

Die „Arbeitsgemeinschaft Bremer Parks<sup>1</sup>“ hat dem vorliegenden Vorschlag einstimmig zugestimmt. Für die nächsten Jahre besteht weiterhin Einvernehmen zwischen den Vereinen und dem Senator für Umwelt, Bau und Verkehr, diese, in Abhängigkeit ihrer jährlichen Bedürfnisse, an den jeweiligen Zweckerträgen der Tombola partizipieren zu lassen.

Zur Information ist in der Anlage die Mittelverteilung der letzten Jahre dargestellt.

### **Beschlussvorschlag:**

Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft (S) nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

---

<sup>1</sup> Im Einzelnen handelt es sich um folgende Vereine: Achterdiekpark e.V., Bürgerparkverein, Förderverein Knoop's Park e.V., Park links der Weser e.V., Stadtgarten- und Verschönerungsverein für Vegesack und Umgebung e.V., Verein der Freunde des Rhododendronparks Bremen e.V.

## Anlage

### Vergabe der Erlöse der Bürgerparktombola (3/8) für besondere Maßnahmen

	2014	2015	2016	2017
Bürgerparkverein	171.134 €	325.531 €	218.995 €	
Achterdiekpark e.V.	34.557 €		21.899 €	
Förderverein Knoops Park e.V.	34.557 €		21.899 €	
Park l. d. Weser e.V.	17.278 €		43.779 €	1/16
Stadtgarten- u. Verschönerungsverein Vegesack u. Umgebung e.V.			43.799 €	
Freunde Rhododendronpark e.V.				1/8
Förderverein Wätjens Park e.V.	17.278 €			
Stiftung der Kirchengemeinde Arsten-Habenhausen				1/16